Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 36

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RÄTSEL UND

Gelegentlich eines «z'Ntini» sieht der wegen seiner Alkoholvertilgung bekannte Baumeister einen jungen Handlanger Schnaps trünken. «Wie ich so alt war wie du, Jüngläng, da wußte ich noch ger nicht was Schnaps ist.»

Schlagfertig erfolgt zur großen Freude der aufhorchenden Arbeiter die Antwort: «Sie ha-ben's aber noch gut begriffen, Herr Baumeister!»

Eine sehr sparsame Hausfrau hält ihrem Dienstmädchen, das die Untugend hat, sich öfters zu verschlafen, dies eines Tages mit folgenden Worten vor: «Aber, Anna, hast du denn gar kein Ehrgefühl, sehon der Lohn sollte dich aus den Federn treiben!»

Darauf erfolgt die Antwort: «O, Frau, wenn ich a mis Löhnli denke, schlüfe ich wieder undäre.»

Ein Jude konsultiert in Zürich einen berühmten Arzt. Nach der Untersuchung drückt der Patient dem Professor ein 2 Frankenstück in die Hand und wendet sich eilig zum Gehen. Von dem Arzte darauf aufmerksam gemacht, daß die Konsultation 10 Franken koste, entgegnet er erstaunt: «Eso! Man hat mir nur gesagt von 5.»

Galante Entgegnung. Victor Hugo konnte, wenn er wollte, von ausgesuchtester Galanterie sein.

Als er einst auf der Straßenbahn fuhr, fiel eine reizende junge Frau infolge plötzlichen Anhalten des Wagens so, daß sie dem Dichter beinahe auf die Knie zu sitzen kam. Ganz vergen stammelte sie:
«Bitte sehr um Entschuldigung!»

«Und ich danke,» erwiderte Victor Hugo.

IM HOTEL

Anekdoten von der Reise Der bekannte Bankier A. ist in einem Hotel in Nancy abgestiegen. Es ist ein kleines, nettes, sauberes Hotel. Er schläft ausgezeichnet. Bis es um 5 Uhr morgens an die Tür donnert. Eine Frauenstimme läßt sich hören:

«Hier ist ein Herr, der gestern abend seinen Hut vertauscht hat. Ich möchte gern sehen, ob er nicht Ihren genommen hat.»

A. springt fluchend aus dem Bett und stellt fest, daß das nicht der Fall ist. Dann sinkt er wieder in die Kissen und schlummert ein. Eine halbe Stunde später erneutes Donnern an der

Tur.

«Was ist denn nun wieder los?»

Dieselbe Frauenstimme wie vorhin:

«Ach, verzeihen Sie, bitte! Der Herr hat seinen

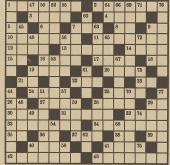
Hut gefunden und läßt sich vielmals entschuldigen, daß er Sie so früh gestört hat.»

Die Nachtwache in einem großen Hotel in Biarritz sieht eines Morgens gegen 3 Uhr einen Schatten durch das Vestibül irren. Er leuchtet weiß, kommt und geht. Die Nachtwache faßt sich ein Herz, geht auf ihn zu und legt ihm die Hand auf die Schulter. «Hallo, was machen Sie denn hier im Hemd?»

Der Angeredete öffnete erschrocken die Au-en, als erwache er aus einem tiefen Traum. «Entschuldigen Sie bitte, ich weiß von ichts...ich bin Somnambule.» «Ja, ja,» antwortete der Wächter streng, «das

geht mich gar nichts an. Solch Aufzug ist hier verboten. Es ist mir ganz gleichgültig, welcher verboten. Es ist mir gan Religion Sie angehören.»

Kreuzwort-Rätsel



(Bedeutung der Wörter nebenstehend)

- Bedeutung der Wörter:

 1. Name von 5 Königen von Jerusalem 22. Darf in der französ. Suppenicht fehlen Suppenicht wer Wertelnigten der Vereinigten der Vereinigten der Vereinigten Statet in Suppenicht werden Suppenicht werden Suppenicht werden Suppenicht werden Suppenicht werden Suppenicht suppenic

- Schuttertal (Schwarz-wald)
 17. Adverb der Zeit
 18. Französ. Bindewort
 19. Getränk
 20. Sagenhafte Gründerin
 von Karthago
 21. Chines. Verwaltungs-bezirk, oft auch Ortsnamen angehängt

- 85. Variation des altägypt.
 Sonnennamens
 36. Mitten im Saal
 37. Laufvoge dir Ausgabe (eines Buches)
 39. Chem. Zeichen für radioaktives Element
 40. Gewürz
 41. Wichtiger Körperteil
 42. Hoher" Schüler
 43. Großes Schiff aus dem
 15.—18. Jahrhundert

- a. 9,8 en h.
 44. Hauptsitz brahmanischer Gelehrsamkeit
 45. Englisch Graf
 46. Geliebte des Zeus
 47. Initialen eines humorist. Schriftstellers
 aus Bayern
 48. Abkürzung f. irgendeinen Namen
 19. Wird aus Kartoffeln,
 Obst od. Hülsenfrüchten gemacht

- Dolar od. Hulsenfrüchten gemacht
 Chem. Zeichen für Ruthenium
 Chem. Zeichen für Gold
 Chem. Zeichen für Gold
 Alte venezianische Familie
 Deutscher Theaterdichter u. Dramaturg um 1800
 An jedem Fluß zu
 S. Belleb. Gartenpflanze
 S. Belleb. Gartenpflanze
 S. Abkürzung f. "gleichfalls"
 G. Im german. Recht die

- Ausstoßung des Friedensbrechers

 57. Im italien, Kranken-

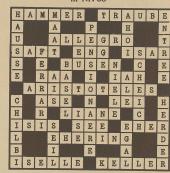
- Samum

David

- densbrechers
 7. Im italien. Krankenwagen
 8. Zeichen für Zinn
 7. Bühnenberühmtheit
 90. Schauspieler so. Ver10. Im Vasser unlöslich und leichter als dieses
 12. Mitten in der Emme
 12. Mitt schilfförmigen
 12. Pflanzen bewachsene
 Sümpfe, Moore
 12. Pflanze, die in Griechenland dem Bacchus geweiht war
 14. Tonstufe
 16. See im mittleren Sudan
 15. Wovon sich d. Mensch
 16. See im mittleren Sudan
 16. See im mittleren Sudan
 17. Pauchhöllenbewohner
 18. Spanische Münze
 18. Spanische Münze
 18. Spanische Münze
 18. Spanische Münze
 19. Wo es viel Nebel gibt

- 70. Berühmte kretische Königstochter aus dem Altertum 71. Initialen eines deutschen Dichters († 1920. 76. Veraltetes Musikinstrument 71. Initialen eines franz. Kupferstechers von Nancy († 1655) 29. Asiatischer Strom

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 35



Auflösung zum Gitter-Rätsel in Nr. 35

1. Weste, 2. Kelle, 3. Hebel, 4. Stall

Auflösung zum Silben-Rätsel in Nr. 35

- 10. Rente
 11. Italien
 12. Treffen
 12. Treffen
 13. Indigo
 14. Kettenbruch
 14. Kettenbruch
 15. Ueskib
 16. Ebene
 16. Ebene
 17. Lawendel
 18. Tibet
 19. Tibet
- Infanterie Eimer Bohnerz
- Theolog Edfu Kannstadt

Die beste Kritik übt auf der Welt, der zum Guten noch besseres stellt.

Ich bin kein weiser Gelehrter, kein Doktor und kein Jurist, doch weiß ich, daß für die Zähne Trybol das Bewährteste ist.

51 Jahre Erfolg Alcool de Menthe AMERICAINE



Zu haben in jeder Apotheke, allen Drogen-, Parfümerie- und Coiffeurgeschäften Für den Engros-Bezug A. RACH, Basel, und die bekannten Grosso-Firmer

ist noch besser! Rasier-Stangen schonen Kinn & Wangen BERGMANN&C%ZURICH









wasche den Kopf mit Uhu-Shampoc



unterstützen die einheimische Industrie und gebrauchen die vorzüglichen, altbekannten und bewährten antiseptischen Praparate der Firma Ph. Andreae in Zürich 2

Zahnpasta Zahnpulver Asepedon und Odontine-Lahnwasser